



Mit zwei Startern im Gepäck machte ich mich am 19. Oktober auf den Weg zur LEM der U 11 nach Tangermünde. Am Start waren in dieser Altersklasse insgesamt 115 Teilnehmer. Der Ausrichter TSV Tangermünde hatte wie gewohnt alles im Griff und die Kämpfe konnten beginnen.



Leider musste ich wie so oft feststellen, dass trotz der guten Ausrichtung der Veranstaltung einige Kampfrichter das Niveau zunichte machten. Das Schlimmste daran ist, das man versuchen muss, den Kindern diese Fehlentscheidungen zu erklären. Wie sollen diese denn nicht das Vertrauen in eine faire Kampfentscheidung verlieren? Unserem Kämpfer wurde schlussendlich die Möglichkeit genommen, im Finale um den Sieg zu kämpfen. Daniel landete

auf Platz drei.



Anders lief es für Annette auf Matte zwei, wo die Kämpfe durch erfahrene Kampfrichter geleitet wurden. Diesen feinen Unterschied konnte man deutlich spüren. Annette Hahn konnte ihre ersten beiden Kämpfe mit schnellen Ippon-Siegen für sich verbuchen, bevor sie auf die ebenbürtige Selena Pfannenschmidt vom Schönebecker JC traf. Beide schenkten sich nichts, aber wie im Fußball am Ende die Tore zählen, zählen beim Judo die Punkte und die Effektivität. Annette verlor diesen Kampf und wurde Vizelandesmeisterin ihrer Gewichtsklasse.

Herzlichen Glückwunsch den beiden Kämpfern.

V.V.